



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Wettbewerbsverfahren zum „Innovationspark Künstliche Intelligenz“

Fragen der Wettbewerbsteilnehmer zum Wettbewerbsverfahren

Fristverlängerung im Wettbewerbsverfahren

Aufgrund der aktuellen Corona-/COVID 19-Pandemie/-Lage und des „Lockdowns“ verlängert der Fördermittelgeber die Fristen im Verfahren um 14 Tage. Die Angaben zu den Mindestanforderungen und die Eckpunkte des Konzepts sind in der ersten Verfahrensstufe nunmehr bis zum **29.01.2021, 12.00 Uhr**, einzureichen. Die weiteren Verfahrensfristen sind den aktualisierten Wettbewerbsunterlagen zu entnehmen.

Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
01	Finanzierung / Rendite	Ist es Investoren erlaubt, mit den von ihnen als Ko-Finanzierung eingebrachten Geldern eine Rendite zu erwirtschaften? Wenn Sie das bitte noch mal präzisieren könnten.	Gegenstand der in Aussicht gestellten Zuwendung des Landes wird die Errichtung und der Aufbau des Innovationsparks KI sein. Insoweit kann die Erwirtschaftung einer Rendite während der Förderphase grundsätzlich nicht akzeptiert werden. Hingegen liegt ein anschließender wirtschaftlich erfolgreicher Betrieb des KI-Parks im Rahmen der mit der Zuwendung verbundenen Zweckbindung und entsprechender Auflagen auch im Interesse des Landes. Der Ertrag steht dabei grundsätzlich dem Eigentümer und/oder Betreiber des Parks zur Verfügung.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
02	Finanzierung	In der Videokonferenz am 27.11.2020 wurde darauf hingewiesen, dass Standortregionen einen Ko-Finanzierungsanteil in gleicher Höhe erbringen müssen, in der Fördergelder vom Land beantragt werden. Aus der Vorstellung ging nicht hervor, ob es sich dabei um Eigen- oder Fremdkapital handeln muss/kann.	Die Kapitalausstattung der Bewerberkonsortien muss in einer Weise erfolgen, dass die Gesamtfinanzierung des Projekts sowie das Interesse des Fördermittelgebers an einer Zweckerreichung des Projekts hinreichend gesichert sind. Insbesondere muss die Gesamtfinanzierung so umgesetzt werden, dass der Zuwendungsempfänger mögliche Projektrisiken, inkl. Kostenrisiken und Betreiberisiken, wirtschaftlich tragen kann und den Betrieb des Innovationsparks mit einer hinreichenden Kapitalausstattung beginnen kann. Dies gilt umso mehr, wenn bei der Gesamtfinanzierung Fremdkapital eingesetzt werden soll. Falls Fremdkapital eingesetzt werden soll und dafür ggf. aus rechtlichen Gründen behördliche Genehmigungen erforderlich sind, so müssen die rechtlichen Vorgaben selbstverständlich beachtet werden. Eine weitere Konkretisierung der Anforderungen zum Einsatz von Fremdkapital erfolgt gegebenenfalls in der zweiten Stufe des Auswahlverfahrens.
03	Finanzierung	Darf der Eigenanteil auch mit Sachmitteln erbracht werden, etwa mit dem Einbringen von Grundstücken?	Gemäß der Wettbewerbsunterlagen Ziffer 4 kann der Eigenanteil in Geld oder Sachwerten erbracht werden.
04	Finanzierung	Darf Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung auch mit Fremdkapital finanziert werden?	Antwort siehe Frage Nr. 2.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
05	Kommunale Beteiligung	Müssen bei einer beabsichtigten finanziellen Beteiligung einer Kommune evtl. erforderliche Genehmigungen der Rechtsaufsicht bereits beim Grobkonzept vorgelegt werden?	Für die Grobkonzepte ist es ausreichend, wenn die Bewerber hinreichend plausibel darlegen, dass es begründete Aussichten gibt, dass etwaige erforderliche Genehmigungen später erteilt werden.
06	Verfahrensart	Um welche Verfahrensart handelt es sich hier?	Bei dem Verfahren handelt sich um einen Wettbewerb um Fördermittel. Das Vergaberecht ist nicht anwendbar.
07	Rechtsgrundlagen	Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Förderung?	Beschluss des Landtags von Baden-Württemberg vom 14. Oktober 2020 über den 2. Nachtragshaushalt 2020/21. Rechtsgrundlage für das eigentliche Förderverfahren bilden insbesondere das Haushaltsrecht, das Verwaltungsverfahrensrecht sowie das Zuwendungsrecht des Landes Baden-Württemberg (insbesondere §§ 23, 44 der Landeshaushaltsordnung Baden-Württemberg einschließlich zugehöriger Verwaltungsvorschriften) in Verbindung mit dem laufenden förmlichen Wettbewerb zur Standortauswahl für einen Innovationspark KI.
08	„Eignungskriterien“	Müssen die Teilnehmer etwaige Qualifikationen für die Geeignetheit der Umsetzung des Vorhabens vorbringen?	Die Anforderungen werden in den Wettbewerbsunterlagen genannt, die unter https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren veröffentlicht sind, und dort im Laufe des Verfahrens für alle Teilnehmer präzisiert und ergänzt.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
09	Fristen	Sind die gesetzten Fristen aufgrund der Charakteristik des Vorhabens und der erschwerten Arbeitsbedingungen durch die Pandemie-Situation (Quarantäne etc.) sowie der anstehenden Feiertage angemessen?	Der Landtag von Baden-Württemberg als Haushaltsgesetzgeber hat mit Beschluss vom 14. Oktober 2020 die Haushaltsmittel für eine beschleunigte Umsetzung des Innovationsparks KI BW im 2. Nachtragshaushalt 2020/21 zur Verfügung gestellt. Ziel ist es insbesondere auch, einen Beitrag zur Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu leisten. Der Fördermittelgeber hält die Fristen daher für angemessen, um die beschleunigte Umsetzung eines Innovationsparks KI zu erreichen. Er behält sich aber eine Verlängerung vor, wenn dies erforderlich erscheint (vgl. Wettbewerbsunterlagen Ziffer 1.3).
10	Jury	Wie wird ein Auswahlgremium bzw. eine Jury besetzt sein?	Der Fördermittelgeber behält sich den Einsatz einer Jury vor. Die Besetzung einer eventuellen Jury steht daher noch nicht fest.
11	Jury	Welche Perspektiven bzw. Gruppen werden darin vertreten sein?	Antwort siehe Frage Nr. 10. Im Übrigen gilt, dass eine Jury so besetzt werden würde, wie es im Hinblick auf ein diskriminierungsfreies Verfahren geboten wäre.
12	Jury	Bis wann soll ein solches Gremium bekannt gegeben werden?	Antwort siehe Frage Nr. 10.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
13	Formatvorgaben	Es gibt von Ihrer Seite für die Phase 1 Formatvorgaben, Zeichenlimitierung oder Beschränkungen / Mindestanforderungen?	Über die in den Wettbewerbsunterlagen beschriebenen Anforderungen an die Wettbewerbsbeiträge hinaus gibt es keine formalen Vorgaben für die Einreichungen der ersten Verfahrensstufe.
14	Videoevent	Für welchen Termin haben Sie einen F&Q Videoevent vorgesehen?	Ein Videoevent ist derzeit nicht vorgesehen. Fragen werden schriftlich beantwortet.
15	Finanzierung	Ab welchem Zeitpunkt können Sachmittel in den Antrag eingerechnet werden?	Die Frage bedarf einer weiteren Erläuterung durch den Fragesteller und wird daher im Rahmen der Präsentationstermine geklärt.
16	Eigenanteil	Ab welchem Zeitpunkt können Flächen in den Antrag als Sachmittel eingebracht werden?	Die Frage bedarf einer weiteren Erläuterung durch den Fragesteller und wird daher im Rahmen der Präsentationstermine geklärt.
17	Eigenanteil	Wie erfolgt die Bewertung des Gegenwerts von eingebrachten Flächen?	Der Gegenwert eingebrachter Flächen und Sachmittel wird anhand des Verkehrswerts ermittelt, der von den Bewerbern in der ersten Stufe des Verfahrens plausibel darzulegen ist. Für die zweite Stufe des Verfahrens werden rechtzeitig Anforderungen mitgeteilt.
18	Eigenanteil	Können Flächen und Investitionen von Projektpartnern in den Antrag eingerechnet werden?	Der Eigenanteil ist von dem jeweiligen Bewerber zu erbringen. Flächen und Investitionen Dritter werden nur berücksichtigt, wenn diese mit der gleichen Verbindlichkeit wie eigene Mittel eingebracht werden und nach Errichtung



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			auch in der Disposition des Eigentümers bzw. des Betreibers des Innovationsparks stehen werden.
19	Förderprogramme	Gibt es Förderprogramme, die Unternehmen auch aus anderen Branchen unterstützen?	Das Wirtschaftsministerium ebenso wie der Bund und die EU unterstützen die Unternehmen des Landes Baden-Württemberg unter anderem auch mit zahlreichen branchenübergreifenden und technologieoffenen Programmen. Einen Überblick über Fördermöglichkeiten geben z.B. die Website des Wirtschaftsministeriums zur Digitalisierung der Wirtschaft https://www.wirtschaft-digital-bw.de/foerderprogramme/foerderprogramme oder die Webseite des Bundes zur Förderberatung https://www.foerderinfo.bund.de/
20	Anforderungen	Der Innovationspark KI soll Maßstäbe setzen bezüglich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Herausforderungen. Gibt es bereits konkrete Ansätze?	Die jeweiligen Ansätze sind von den Wettbewerbsteilnehmern im Wettbewerb darzulegen.
21	Standort / Fläche	Müssen die 15ha an einem Standort auf einer Fläche bereit gestellt werden oder können sie auf mehrere Standorte verteilt sein?	Die Eckpunkte des in der ersten Verfahrensstufe vorzulegenden Konzeptes müssen plausibel nachweisen, dass der Wettbewerbsteilnehmer eine Fläche oder mehrere Teilflächen in räumlicher Nähe von mindestens 15 Hektar für den Innovationspark KI verfügbar hat (vgl. Ziffer 2.2.1 der Wettbewerbsunterlagen).



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
22	Fristen	Der Terminsetzung 8.1. ist sehr ambitioniert. Welchem Umfang muss die Bewerbung haben, um diesen engen Zeitplan einzuhalten?	Wir halten die Fristen für angemessen, behalten uns aber eine Verlängerung vor, wenn dies aufgrund neuer Umstände erforderlich erscheint. Wegen der Anforderungen an die Bewerbungen wird auf die Wettbewerbsunterlagen verwiesen. Gemäß den veröffentlichten Wettbewerbsunterlagen müssen in der ersten Verfahrensstufe bis zum 29.01.2021 (Fristverlängerung) , 12 Uhr, die unter den Ziffern 2.2 und 2.3 geforderten Einreichungen erbracht werden.
23	Eigenanteil	Sollen die Eigenmittel also verbindlich bereitgestellt werden? Das ist für eine Kommune bis Februar faktisch unmöglich:	Falls aus rechtlichen Gründen behördliche Genehmigungen erforderlich sein sollen, so müssen die rechtlichen Vorgaben selbstverständlich beachtet werden. Für die Grobkonzepte reicht es aus, wenn die Bewerber plausibel darlegen, dass es begründete Aussichten gibt, dass etwaige erforderliche Genehmigungen später erteilt werden.
24	Fördersumme	Wie hoch ist die maximale Fördersumme insgesamt und pro Einzelantrag?	Die in Aussicht gestellte Fördersumme des Landes beträgt bis zu € 50 Mio., mindestens aber € 47,5 Mio. Es kann dabei für den Innovationspark <u>nur einen</u> Förderantrag geben. Es wird voraussichtlich aber zulässig sein, dass Förderbeträge im Rahmen des Gesamtkonzepts an andere Beteiligte aus dem Konsortium weitergegeben werden können.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
25	Fristen	Warum wird so wenig Zeit für die Ausarbeitung der Konzepte gegeben?	Antwort siehe Frage Nr. 9.
26	Fristen	Warum 8.1. Abgabe? Mit Weihnachten? Mit ggf. geschlossenen Schulen in drei Wochen. Es gab ja keine Eile diese Konferenz drei Wochen zu verschieben.	Antwort siehe Frage Nr. 9. Gemäß den veröffentlichten Wettbewerbsunterlagen müssen in der ersten Verfahrensstufe bis zum 29.01.2021, 12 Uhr (Fristverlängerung) , die unter den Ziffern 2.2 und 2.3 geforderten Einreichungen erbracht werden.
27	Fristen	Glauben sie wirklich, dass es möglich ist innerhalb eines Monats die ganzen Absprachen über Eigenanteil, Fläche, etc. in Landkreis und Gemeinde durchzuführen?	Antwort siehe Fragen Nr. 9 und 26.
28	Teilnahmevoraussetzungen / Betreiber	Wer kann am Wettbewerb teilnehmen? Immobilienentwickler, Städte, Unternehmen, Universitäten, Institute oder Forschungseinrichtungen? Wer soll Betreiber werden?	Wegen der Anforderungen an die Bewerber wird auf die Wettbewerbsunterlagen verwiesen. Wie der Betrieb des Innovationsparks KI organisiert werden soll, ist vom Wettbewerbsteilnehmer im Rahmen des vorzulegenden Wettbewerbskonzepts darzulegen. Grundsätzlich scheint es naheliegend zu sein, die Verantwortlichkeiten so zu organisieren, dass der Zweck der Förderung erreicht wird, nämlich einen wirtschaftlich erfolgreichen, finanziell tragfähigen und nachhaltigen Innovationspark mit internationaler Strahlkraft zu errichten und zu betreiben.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
29	Kooperationen	Können in der Konzeption bestehende internationale Kooperationen/Partnerschaften im einschlägigen Bereich eine Rolle spielen?	(Internationale) Kooperationen dürfen am Wettbewerb teilnehmen.
30	„Partnerplattform“	Wird eine „Partnerplattform“ angeboten, bei der sich Einrichtungen mit ihren Expertisen, Interessen und auch Gesuchen eintragen können? Wie bei der EU?	Eine Partnerplattform könnte nach Abschluss des Standortauswahlverfahrens eine Möglichkeit sein, um den Innovationspark KI BW zum Erfolg zu führen. Ein Beteiligungskonzept ist vorzulegen.
31	Eigenanteil	Eigenanteil muss gleich Förderanteil sein. Sind hier größere, finanzkräftigere Unternehmen hier nicht im Vorteil?	Förderzweck ist die Errichtung und der anschließende Betrieb eines großen, wirtschaftlich erfolgreichen, finanziell tragfähigen und nachhaltigen Innovationsparks KI mit internationaler Strahlkraft. Grundsätzlich ist vorstellbar, dass sich kleine und große Unternehmen gleichermaßen für die Errichtung und den Betrieb eines Innovationsparks KI BW engagieren.
32	Kooperationen / Konsortien	Kann man sich eine Beteiligung französischer Einrichtungen / Unternehmen an ein Wettbewerbskonsortium vorstellen?	Antwort siehe Frage Nr. 29
33	Auswahlkriterien	Wie wird eine Beteiligung von kleineren KI-Dienstleistern in dem angestrebten Konzept berücksichtigt? Nicht nur aus den großen Städten, sondern aus dem Ländle?	Die Einbindung von kleineren KI-Dienstleistern ist – unabhängig von deren Standort – Teil des von den Bewerbern vorzulegenden Gesamtkonzepts (vgl. insb. Ziffer 3.2.1 der Wettbewerbsunterlagen).



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
34	Kooperationen	Was ist mit guten Ideen von kleinen, innovativen Einheiten? KI hat den Vorteil, ohne 15 ha Fläche bedeutsame Wertschöpfung zu schaffen. Warum Kleine ausschließen?	Die etwaige Einbindung solcher Einheiten ist Teil des von den Bewerbern vorzulegenden Gesamtkonzepts (vgl. insb. Ziffer 3.2.1 der Wettbewerbsunterlagen. Im Übrigen siehe auch Antwort zu Frage Nr. 33.
35	Anforderungen an die Verbindlichkeit der Konzepte	Der Zeitplan ist mit Januar sportlich. Wie verbindlich müssen die Aussagen in der Bewerbung sein - es wird schwierig sein bis Jan alles im Konsortiums zu klären.	Antwort siehe Fragen Nr. 9 und 26.
36	Anforderungen	Ab wann wird erwartet, dass der Innovationspark sich selbst trägt (Jahr X)	Die Förderung des Landes ist dazu bestimmt, die Errichtung und den Aufbau eines wirtschaftlich erfolgreichen, finanziell tragfähigen und nachhaltigen Innovationsparks KI BW mit internationaler Strahlkraft zu unterstützen. Daher sind die Wettbewerbsteilnehmer gehalten darzulegen, wie sie finanzielle Tragfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg miteinander in Einklang bringen wollen. Grundsätzlich gilt, dass finanzielle Reserven tendenziell umso höher sein müssen, je mehr Zeit nach der Errichtung benötigt wird, um zumindest Kostendeckung zu erreichen. Aus diesem Zusammenhang heraus muss im Rahmen der Wettbewerbsbeiträge auch erläutert werden, wie evtl. finanzielle Risiken während der Errichtung des Innovationsparks und anschließend bei seinem Betrieb getragen werden sollen.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
37	Standort / Fläche	Müssen die 15ha durch ein zusammenhängendes Areal erreicht werden, oder kann sich die Fläche auf mehrere Teilgebiete verteilen?	Antwort siehe Frage Nr. 21.
38	Fristen	Bei einem derart knappen zeitlichen Rahmen? Wie ist sichergestellt dass es zu den angestrebten Kooperationen kommt? Das erschwert vieles in der Abstimmung	Das Kooperationskonzept der Wettbewerbsteilnehmer fließt maßgeblich in die Gesamtabwägung bei der Standortauswahl mit ein. Im Übrigen siehe Antwort zu Frage Nr. 9.
39	Fördermittel	Für welchen Zeitraum sind die 50 Mio. € vorgesehen und sind diese nur für die Infrastruktur des KI-Parks?	Grundsätzlich werden die Fördermittel bis zur Fertigstellung des Innovationspark KI zur Verfügung stehen. Details werden im Rahmen des Bewilligungsverfahrens für die Förderung geklärt, das sich an das Standortauswahlverfahren anschließen wird. Im Hinblick auf die Verwendung der Fördermittel wird insb. auf die Ziffern 2.2.2 und 3.2.3 der Wettbewerbsunterlagen verwiesen.
40	Eigenanteil	Das heißt der Betrag von 47.5 Mio. € muss von zum Beispiel einem Start-Up mitgebracht werden?!	Sofern ein Startup am Wettbewerb zur Standortauswahl teilnimmt, um im Falle einer Förderung die Errichtung und den Betrieb des Innovationsparks KI sicherzustellen, so hat es dieselben finanziellen Anforderungen zu erfüllen wie auch andere Wettbewerbsteilnehmer. Der Eigenbeitrag muss – unabhängig vom Bewerber(-konsortium) – in seiner Höhe mindestens der Höhe des Förderbeitrages entsprechen.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
41	Fördermittel	Was ist tatsächlich förderfähig und was nicht? Baumaßnahmen, Ausstattung, Betrieb, Inhaltliche Module (Startup-Einrichtungen, Labs, KI-Bildungseinrichtungen...)	Antwort siehe Frage Nr. 39.
42	Eigenanteil	Müssen seitens der Kommunen Barmittel eingebracht werden oder können dies auch Sachmittel sein?	Antwort siehe Frage Nr. 3.
43	Standort	Ist es von Vorteil, wenn der neue KI-Park in der Nähe vom CyberValley oder KIT platziert sein würde?	Sämtliche Kooperationen werden bei der Wertung in diskriminierungsfreier Weise berücksichtigt.
44	Beteiligungen	Welche Firmen können sich nach Realisierung des Innovationsparks KI an diesem beteiligen? Wird dies begrenzt sein?	Wie sich Unternehmen nach Errichtung des Innovationsparks in der Betriebsphase wirtschaftlich und finanziell beteiligen können, ist vor allem auch von dem wirtschaftlichen Geschäftsmodell und dem Finanzierungskonzept der Wettbewerbsteilnehmer abhängig. Jeder Wettbewerbsbeitrag muss daher auch Aussagen dazu treffen. Grundsätzlich ist es wünschenswert, dass der Innovationspark KI mittelstandsfreundlich betrieben werden soll.
45	Standort / Fläche	Wie soll die von Hr. Leßnerkraus favorisierte Vernetzung im Antrag zusammengebracht werden mit der Forderung nach 15 ha Fläche?	Ziel der Förderung ist ein wirtschaftlich erfolgreicher, finanziell tragfähiger nachhaltiger Innovationspark KI mit internationaler Strahlkraft. Nach allen bekannten Erkenntnissen ist daher eine Mindestfläche erforderlich, um dieses Ziel erreichen zu können. Eine geeignete Vernetzung kann maßgeblich dazu beitragen, den Innovationspark KI gerade auch im internationalen Innovationswettbewerb



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			noch erfolgreicher zu machen und um einen möglichst großen Beitrag für mehr „KI made in Baden-Württemberg“ zu erbringen.
46	Verbindlichkeit es Konzepts	Wie wird das Konzept langfristig gesichert?	<p>Die Gesamtkonzepte der zweiten Verfahrensrunde sind verbindliche Grundlage für einen späteren Förderantrag des Wettbewerbsteilnehmers, der die Punkte aus dem Gesamtkonzept vollumfänglich als Mindestanforderungen umfassen muss.</p> <p>Die langfristige finanzielle Sicherung des Innovationsparks ist Aufgabe des Zuwendungsempfängers, der etwaige finanzielle Risiken in seinem Finanzierungskonzept berücksichtigen muss, der aber auch die große Chance hat, mit dem Innovationspark KI wirtschaftlich erfolgreich zu sein.</p>
47		Für was darf das Landesgeld verwendet werden? Bau, Infrastruktur oder was?	Antwort siehe Frage Nr. 39.
48		Welchen Umfang müssen die Beiträge in den beiden Stufen haben? In wie weit sind diese formulargestützt?	Die von den Bewerbern einzureichenden Gesamtkonzepte sind an keine Form gebunden. Die Verwendung von Formularen ist nicht vorgesehen. Grundsätzlich ist wünschenswert, dass die Beiträge möglichst klar, präzise überschaubar und nachvollziehbar abgefasst sind und dabei konkret auf die Wettbewerbsanforderungen eingehen.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
49		Wo kann man sich als Partner für evtl. Kooperationen zur Antragstellung anbieten und verknüpfen?	Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist den Teilnehmern frei überlassen.
50		Wie werden die Wertungskriterien zueinander gewichtet?	Wegen der Auswahlkriterien wird auf die Wettbewerbsunterlagen, gerade auch Ziffer 4 dieser Unterlagen, verwiesen.
51		Stichwort Anschubfinanzierung: In welchen Zeitraum sollten denn die Fördermittel spätestens ausgegeben werden?	Grundsätzlich werden die Fördermittel bis zur Fertigstellung des Innovationspark KI zur Verfügung stehen. Details werden im Rahmen des Bewilligungsverfahrens für die Förderung geklärt, das sich an das Standortauswahlverfahren anschließen wird.
52		Warum wurde die ursprüngliche Mindestgröße des Parks von 50ha auf 15ha reduziert? Hat die Pandemie die Bedeutung von Ort und Raum verändert?	Die Anforderungen für eine Teilnahme im Wettbewerb zur Standortauswahl sind verbindlich im Wettbewerbsaufruf festgelegt, der eine Mindestfläche von 15 ha vorsieht. In den Diskussionen im Vorfeld hat es angesichts des nationalen und internationalen Innovationswettbewerbs eine Rolle gespielt, dass anderswo großflächige physische Innovationsökosysteme entstehen, die Flächen von ungefähr 50 ha und teilweise mehr aufweisen, die ebenfalls mit dem Anspruch errichtet werden, nationale und internationale Strahlkraft zu entwickeln.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
53		Was bedeutet "Einbindung in ein bestehendes Ökosystem" konkret? In km-Entfernung zu Unis, Instituten etc.?	Die Einbindung darf auf vielfältige Weise erfolgen, beispielsweise durch Kooperationen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gerade auch die Digitalisierung dazu beitragen kann, auch über Distanzen erfolgreiche Kooperationen zu ermöglichen.
54		Sind bereits in der Entwicklung befindliche Projekte / Flächen komplett ausgeschlossen?	Nein.
55		Können bereits in der Entwicklung befindliche Flächen umgewidmet werden?	Antwort siehe Frage Nr. 54.
56		Sind für den Wettbewerb nur komplett neue Projekte / Flächen (die zum ersten mal beplant) werden zulässig?	Antwort siehe Frage Nr. 54.
57		Wie werden Projekte / Flächen, die in Vorbereitung sind behandelt (die dem Themenfeld zuzuordnen sind)? Können sie in den Wettbewerb eingebracht werden?	Antwort siehe Frage Nr. 54.
58		Was ist mit Projekten / Flächen, die bereits bewirtschaftet werden (in Betrieb / Umsetzung / Bau), und einen starken Bezug zum Thema KI haben - Können diese in den Wettbewerb eingebracht werden?	Grundsätzlich ja. Geeignete vorhandene Einrichtungen können als Kooperationseinrichtungen mit in den Wettbewerb eingebracht werden. Die Kosten dafür können allerdings schon aus zuwendungsrechtlichen Gründen nicht auf den zu erbringenden Eigenanteil angerechnet werden. Dieser muss zusätzlich erbracht werden, was auch durch Sachwerte erfolgen kann.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
59		Was ist mit Bestandsgebäuden? Können diese ganz oder teilweise dem IPKI umgewidmet und in den Wettbewerb eingebracht werden?	Sofern Bestandsgebäude als Eigenmittel eingebracht werden sollen, so wäre es erforderlich, diese Gebäude mit Blick auf den künftigen Einsatz im Innovationspark im Vergleich zu ihrer bisherigen Nutzung umzuwidmen.
60		Ist ein Bau von privaten Investoren im Park an öffentliche Ausschreibungskriterien gebunden, wenn dafür Fördermittel in Anspruch genommen werden?	Sofern im Rahmen der Projektumsetzung Aufträge mit einem Gesamtauftragswert von über 100.000 Euro vergeben werden, die überwiegend durch Fördermittel finanziert werden sollen, sind bei der Vergabe von Aufträgen die öffentlichen Vergabevorschriften zu beachten.
61		Welche Bindungsfrist ergibt sich für private Konsortiumspartner aus der Kofinanzierung des Landes für Flächen an das Thema KI? Wie werden diese festgeschrieben?	Die Zweckbindungsfristen werden im Zuge des Bewilligungsverfahrens festgelegt und im Zuwendungsbescheid als Nebenbestimmung aufgenommen. Die konkrete Dauer der Zweckbindung wird unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben insbesondere in Abhängigkeit von der konkreten Projektausgestaltung einzelfallbezogen festgesetzt. Da bei der Bemessung der Zweckbindungsfrist insbesondere auch der Eigenanteil bzw. Finanzierungsbeitrag des zur Förderung ausgewählten Konsortiums zu berücksichtigen sein wird, kann eine abschließende Festlegung erst im Rahmen des eigentlichen Antragsverfahrens erfolgen. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass der Zweckbindungszeitraum mindestens 25 Jahre betragen wird.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
62		Was passiert, wenn in weniger als 10 Jahren das Thema KI nicht mehr genug Mieter generiert? Kann in einem solchen Fall der IPKI thematisch weiterentwickelt werden, um die Zukunftsfähigkeit des Parks zu sichern?	Grundsätzlich ist der IPKI im festgelegten Zweckbindungszeitraum entsprechend des Verwendungszwecks zu betreiben. Dies schließt inhaltliche Anpassungen bzw. Weiterentwicklungen im Zweckbindungszeitraum, insbesondere auch aufgrund neuer Chancen im Innovationswettbewerb, etwa durch ganz neue Zukunftstechnologien oder von technologischem Fortschritt allgemein. Änderungen im Hinblick auf die Zweckbestimmung sind in jedem Fall anzeigepflichtig und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Zuwendungsgebers. Details hierzu werden im Rahmen des Förderverfahrens geregelt, das sich an das förmliche Verfahren zur Standortauswahl anschließen wird.
63		Gibt es eine Mindestanforderung an ein mögliches Konsortium und seine Rechtsform?	Ein Konsortium, das sich für eine Förderung qualifizieren möchte, muss jedenfalls die Gewähr dafür bieten, dass der Verwendungszweck bei einer Ex-ante-Betrachtung mit großer Wahrscheinlichkeit erreichbar ist, nämlich einen großen, nachhaltigen Innovationspark KI Baden-Württemberg mit einem erfolgversprechenden Geschäftsmodell und einem tragfähigen Finanzierungskonzept zu errichten und anschließend zu betreiben. Bezüglich der Rechtsform kommen alle rechtlich zugelassenen Rechtsformen in Betracht, die für ein Innovationsprojekt dieser Dimension geeignet scheinen. Eine rechtliche Beratung in



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			diesem Zusammenhang obliegt den nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz vorgesehenen Stellen.
64		Können KIT-Flächen, die ja vermutlich Landesflächen sind, in die Flächenbilanz und als Gegenfinanzierung eingebracht werden, sofern Sie das Thema KI zukünftig belegen?	Nein.
65	Inhalt und Thematik	Ist der Gegenstand des Innovationsparks auf Immobilieninhalte beschränkt?	Nein, auf keinen Fall. Bei der Idee des Innovationsparks ist die Richtung "Künstliche Intelligenz" vorgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren .
66	Inhalt und Thematik	Worauf wird sich der Innovationspark fokussieren: Forschung und/oder Unternehmen? Sollen Startups und KI-Inkubatoren berücksichtigt werden?	Es wird angestrebt, dass der Innovationspark KI einen wesentlichen Beitrag leistet, im Rahmen eines wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodells gerade auch „KI made in Baden-Württemberg“ voranzubringen und Baden-Württemberg als Standort für KI-Wertschöpfung auch international noch sichtbarer zu machen. In diesem Zusammenhang spielt sicherlich eine gute Kooperation mit den herausragenden Forschungs- und Transfereinrichtungen in BW eine zentrale Rolle. Es ist Aufgabe der Wettbewerbs Teilnehmer, gerade auch für Kooperationen mit der Forschung gute Konzepte zu entwickeln.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
67	Inhalt und Thematik	Welche Schwerpunkte sollen dort bearbeitet werden, welche Spezialisten werden dort gesucht, welche Experten sollen sich ansiedeln?	Es ist gerade auch Aufgabe des Betreibers eines Innovationsparks KI, Ideen für Schwerpunkte und Nutzungsangebote zu machen, die dem Ziel dienen, „KI made in BW“ voranzubringen und zugleich mit wirtschaftlicher und finanzieller Tragfähigkeit sowie Nachhaltigkeit verbunden sind.
68	Inhalt und Thematik	Woher kommen die Anwendungsfälle und die Daten für den KI-Park?	Die Organisation geeigneter Datenpools oder etwa auch die Organisation eines verbesserten Zugangs zu Open Data könnte ein wichtiges Angebot des Innovationsparks KI sein. Antworten auf solche Fragen können von den Wettbewerbsteilnehmern im Rahmen des einzureichenden Gesamtkonzepts selbstverständlich einbezogen werden.
69	Inhalt und Thematik	Welche KI-Themen sind förderwürdig? Können auch neue, innovative Geschäftsmodelle eingebracht werden?	KI ist eine Schnittstellentechnologie und nicht auf ein einziges Thema einzugrenzen. Dementsprechend kann nicht von vornherein gesagt werden, welche Themen im IPKI abgedeckt werden und welche nicht. Es wird gerade auch Aufgabe des Betreibers eines Innovationsparks KI sein, Ideen für Themenschwerpunkte einzubringen, die dem Ziel dienen, „KI made in BW“ voranzubringen und zugleich mit wirtschaftlicher und finanzieller Tragfähigkeit sowie Nachhaltigkeit verbunden sind. Neue, innovative Geschäftsmodelle könnten gerade auch der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Innovationsparks dienen.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
70	Beteiligungen und formale Anforderungen	Welche Rahmenbedingungen gelten für die Förderfähigkeit der Unternehmen?	Sämtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren zur Standortauswahl sind in den Wettbewerbsunterlagen enthalten, die unter https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren/ veröffentlicht sind. Inwieweit der Innovationspark KI dann bestimmte Leistungen unentgeltlich oder zumindest vergünstigt an Unternehmen abgibt, ist im derzeitigen Verfahrensstand offen.
71	Beteiligungen und formale Anforderungen	Sollen bestehende wissenschaftliche Einrichtungen aus Baden Württemberg in diesen Innovationspark integriert werden bzw. in diesen verlegt werden?	Es ist primär Sache von wissenschaftlichen Einrichtungen selbst zu beurteilen, ob sie einen Standort auf dem Gelände des Innovationsparks für wünschenswert und vorteilhaft halten. Grundsätzlich ist eine Kooperation von wissenschaftlichen Einrichtungen mit dem Innovationspark KI auch dann möglich, wenn kooperierende wissenschaftliche Einrichtungen keinen direkten Standort im Innovationspark haben.
72	Beteiligungen und formale Anforderungen	Wie wird im Innovationspark KI Baden-Württemberg künftig sichergestellt, dass Unternehmen einen möglichst anwendungsorientierten, niederschweligen Zugang zu Know-how, Experten und Technologien im Be-	Das wird in den Konzepten der Beteiligten auszuarbeiten sein. Sicher sollte ein innovationsfreundliches Umfeld und eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden und so wenige Eintrittsbarrieren wie möglich vorgesehen werden.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
		reich der künstlichen Intelligenz erhalten? Welche Ansätze sind geplant, damit aus Wissen wirtschaftlicher Erfolg, und das nicht nur für Start-Ups, sondern auch für etablierte Unternehmen wird?	Im Übrigen steht das gut ausgebaute Netz von KI-Transfereinrichtungen und -angeboten, wie z.B. regionale Digital Hubs, regionale KI-Labs oder der de:hub KI, den Unternehmen in Baden-Württemberg selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Die genannten Einrichtungen haben u.a. die Aufgabe, niederschwellige Transferangebote zu machen. Falls es beim Transfer Lücken gibt, so könnten zusätzliche Transferangebote tatsächlich ein wichtiger Bereich für den Innovationspark KI sein. Es ist aber auch wünschenswert, dass der Innovationspark KI mit bestehenden Transfereinrichtungen kooperiert.
73	Beteiligungen und formale Anforderungen	Wie wird der konkrete zeitliche Ablauf des Verfahrens zur Realisierung des Innovationsparks KI sein?	Der zeitliche Ablauf ist in den Wettbewerbsunterlagen dargestellt, die unter folgendem Link veröffentlicht sind: https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren
74	Beteiligungen und formale Anforderungen	Ist die Gründung von Start-ups im IPKI vorgesehen und wie kann diese realisiert werden?	Es wäre naheliegend, in dieser Sache nach einer Entscheidung über einen Standort möglichst rasch mit den Verantwortlichen für die Umsetzung des Innovationsparks Kontakt aufzunehmen. Entsprechende Angebote für Start-ups sind Bestandteil des zu wertenden inhaltlichen Konzepts im Standortauswahlverfahren. Entsprechende



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			Angebote zu entwickeln ist Aufgabe der Wettbewerbsteilnehmer. Vor diesem Hintergrund steht es Interessierten selbstverständlich frei, auch während des Standortauswahlverfahrens mit potenziellen Wettbewerbsteilnehmern zu sprechen.
75	Beteiligungen und formale Anforderungen	Können Grundstücke auf dem Areal des IPKI ggf. auch an Dritte weiterveräußert werden, z.B. an andere Unternehmen? Falls grundsätzlich ja, unter welchen Bedingungen würde das funktionieren?	Im Zuwendungsbescheid wird eine Zweckbindungsfrist für die mit der Zuwendung erworbenen (oder hergestellten) Grundstücke und Gegenstände festgelegt werden. Grundsätzlich darf der Zuwendungsempfänger vor Ablauf der zeitlichen Bindung nicht anderweitig über diese Grundstücke und Gegenstände verfügen. Wie die Zweckbindung im Einzelfall ausgestaltet werden kann, kann pauschal nicht beantwortet werden. Gerne können Sie uns Ihre Frage anhand eines konkreten Beispielfalls mitteilen. Diesen werden wir intern prüfen und unser Ergebnis anonymisiert für alle Interessenten veröffentlichen.
76	Beteiligungen und formale Anforderungen	Dürfen auf dem Gelände des IPKI auch andere Projekte angesiedelt werden, die von Land, Bund oder EU gefördert werden? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?	Andere Förderprojekte können angesiedelt werden, sofern sich die Projekte klar voneinander abgrenzen lassen und eine Doppelförderung ausgeschlossen ist.
77	Beteiligungen und formale Anforderungen	Wie wird die datenschutzrechtliche Zusammenarbeit geregelt?	Das wird bei fortschreitender Konkretisierung und der sich ansiedelnden Akteure ein wichtiger Aspekt. Grundsätzlich werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen auch die



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			Grundlage für die Datenverwendung im Innovationspark bilden.
78	Organisationstruktur und Ausstattung	Wer soll den Innovationspark operativ führen? Wer sollen die Eigentümer sein?	Hier gibt es derzeit kein eindeutig favorisiertes Modell. Letztlich werden unternehmerische Aspekte bei dem Betreibermodell des Innovationsparks Anwendung finden. Daher dürfte die Eigentümerstruktur voraussichtlich auch von privatwirtschaftlichen Trägern geprägt sein, aber dies obliegt den Konzeptvorschlägen, die die Wettbewerbsteilnehmer einreichen.
79	Organisationstruktur und Ausstattung	Ist eine Gastronomie geplant?	Da der Innovationspark ein großflächiges und nachhaltiges Innovations-Ökosystem sein wird, spricht außerordentlich viel dafür, dass es auch gastronomische Angebote für die Nutzer und Besucher des Innovationsparks geben wird.
80	Organisationstruktur und Ausstattung	Wie sieht das Hygienekonzept aus?	Selbstverständlich wird der Innovationspark KI zumindest alle rechtlich vorgegebenen Hygieneanforderungen erfüllen müssen
81	Organisationstruktur und Ausstattung	Welche IT Infrastruktur kann bereit gestellt werden?	Dies obliegt den inhaltlichen Konzepten und der späteren Ausgestaltung des Innovationsparks durch die Betreiber, der dabei mit ziemlicher Sicherheit die erwartbare Nachfrage von Unternehmen berücksichtigen wird.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
82	Organisationstruktur und Ausstattung	Wird es einen CEO und ein Team für den Park geben und damit ein festes Budget für die kommenden 20 Jahre?	Welche Organisation der künftige Betreiber haben soll, ist zunächst Sache des Wettbewerbsteilnehmers. Grundsätzlich sind dabei alle einschlägigen handels- bzw. gesellschaftsrechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen. Ziel ist es jedenfalls, dass für den Innovationspark KI ein wirtschaftlich tragfähiges Geschäftsmodell entwickelt wird. Ein festes Budget von Seiten des Landes für den Innovationspark für die kommenden 20 Jahre ist nicht vorgesehen.
83	Finanzierung	Wie hoch ist die „beträchtliche Höhe“ der Fördermittel?	Die Höhe der Fördermittel kann bis zu 50 Mio. € betragen, mindestens jedoch 47,5 Mio. €. Im Rahmen des Standortauswahlverfahrens ist auch darzulegen, wie die Gesamtfinanzierung des Innovationsparks aussehen soll.
84	Finanzierung	Wie ist ein Zusammenhang zwischen Flächenvorstellungen für den Innopark und Mittelhöhe zu sehen? Hintergrund: Es ist die Rede von einer Parkfläche von bis zu 50 ha. Andererseits scheint für eine wirkungsvolle Investition von z.B. 50 Mio EUR eine Fläche von 2.5 ha völlig ausreichend.	Es gibt zunächst keinen unmittelbaren Zusammenhang zwischen der Standortgröße und dem Umfang der Fördermittel. Im Rahmen des Standortauswahlverfahrens ist darzustellen, wie die Ziele des Innovationsparks, insbesondere KI made in BW voranzubringen und internationale Sichtbarkeit für den KI-Standort BW auszubauen, mit einem tragfähigen Finanzkonzept und einem tragfähigen wirtschaftlichen Geschäftsmodell verbunden werden können.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
85	Finanzierung	Gibt es bereits einen Kabinettsbeschluss über eine bestimmte Mittelhöhe für das Thema KI-Innovationspark? Gibt es Anhaltspunkte zu einem vorgesehenen Mittelumfang?	Der Ministerrat hat am 1. Dezember 2020 beschlossen, die beschleunigte Umsetzung des Innovationsparks KI Baden-Württemberg mit bis zu 50 Millionen Euro aus der Rücklage „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“ des zweiten Nachtragshaushalts 2020/21 zu unterstützen.
86	Mehrwert des IPKI / Verzahnung und Anknüpfungspunkte an bestehende Institutionen	Worin unterscheidet sich der KI Park von anderen Innovationsparks und Einrichtungen im Land?	Der Innovationspark soll keine Duplizierung vorhandener Einrichtungen bilden. Vielmehr soll er einen wichtigen Beitrag leisten, um vorhandene Stärken bei Forschung und Transfer in wirtschaftliche Wertschöpfung bei KI-basierten Produkten und Dienstleistungen zu transformieren. Er soll auch Baden-Württemberg insgesamt als Standort für KI-Wertschöpfung international sichtbar machen und weiter voranbringen.
87	Mehrwert des IPKI / Verzahnung und Anknüpfungspunkte an bestehende Institutionen	Wie kann die Industrie, der Mittelstand und der Bürger vom KI-Park profitieren?	Die Wettbewerbsteilnehmer des Standortauswahlverfahrens sollen u.a. auch darlegen, welche Rolle der Mittelstand im jeweiligen Konzept spielen soll und wie der Innovationspark in die regionale Wirtschaft integriert werden soll.
88	Mehrwert des IPKI / Verzahnung und Anknüpfungspunkte an bestehende Institutionen	Wie ordnet sich der KI-Park in der KI Landschaft zwischen den KI-HUBS, Cyber Valley, dem KI Competence Center (CC-King), IDS, GAIAX und den Hochschuleinrichtungen ein?	Der Innovationspark basiert auf der allgemeinen Erkenntnis, dass Deutschland und auch Baden-Württemberg seine Anstrengungen im Bereich KI massiv ausweiten sollte, wenn es in diesem hochdynamischen Wachstums-



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			<p>markt und im harten globalen Innovationswettbewerb erfolgreich sein will. Der Innovationspark KI soll insbesondere darauf abzielen, KI-Wertschöpfung in Baden-Württemberg voranzubringen. Insgesamt ist es erstrebenswert, wenn der Innovationspark mit den vorhandenen Einrichtungen Synergien entwickelt, um vorhandene wirtschaftliche Stärken zu sichern und weiterzuentwickeln. Zugleich soll er einen wichtigen Beitrag leisten, um auch ganz neue Stärken aufzubauen.</p>
89		<p>In welcher Form sollen die Finanzierungsnachweise in der ersten und zweiten Stufe des Verfahrens nachgewiesen werden?</p>	<p>Es gibt keine Formanforderungen. Die Nachweise müssen geeignet sein, die Finanzierung in der ersten Stufe zu plausibilisieren, in der zweiten Stufe nachzuweisen.</p>
90		<p>Welches Baurecht benötigt ein KI Innovationspark? Insofern es um industrielle KI Anwendungen gehen soll, wird ein GI benötigt ?</p>	<p>Die Frage nach dem Baurecht für einen Innovationspark KI bemisst sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere auch dem Bebauungsplan.</p>
91		<p>Ab wann können sich Start-ups bzw. Unternehmen die KI-Unterstützung für KMUs anbieten für ein Büro oder Räumlichkeiten bewerben ?</p>	<p>Wenn die Standortauswahl getroffen ist, so ist zu erwarten, dass es bei den Verantwortlichen für den Innovationspark KI ein großes Interesse geben wird, möglichst bald mit künftigen Nutzern in Kontakt zu kommen. Im Übrigen wird auf die Antwort zum Frage 74 im Fragenkatalog zum Wettbewerbsverfahren verwiesen.</p>



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
92		Wann ist mit dem Kabinettsbeschluss zu rechnen ?	Der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg hat am 01.12.2020 die beschleunigte Umsetzung eines Innovationsparks KI beschlossen. Am 03.12.2020 wurde das förmliche Verfahren zur Standortauswahl für einen Innovationspark KI gestartet (siehe auch Antwort zu Frage 85).
93		Wer ist alles teilnahmeberechtigt am geplanten Wettbewerbsverfahren ?	Dazu wird auf die Unterlagen zum Wettbewerbsverfahren verwiesen. Diese finden Sie unter diesem Link: https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren
94		Wann werden die Wettbewerbsunterlagen veröffentlicht?	Die Unterlagen zum Wettbewerbsverfahren finden Sie unter diesem Link: https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren
95	Fristen	Warum der Zeitdruck durch die extrem kurzfristigen Deadlines? Wird dadurch nicht auch eine Art Diskriminierung erzeugt?	Die Fristen wurden von Anfang an so festgelegt, dass sie unter rechtlichen Aspekten für die an einer Wettbewerbsbeteiligung Interessierten zumutbar waren und zugleich einer aus konjunkturellen Gründen erwünschten beschleunigten Umsetzung des Innovationsparks KI dienen konnten. Auch im internationalen Innovationswettbewerb kann das Tempo bei der Umsetzung wesentlicher Maßnahmen von erheblicher Bedeutung sein.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			<p>Aufgrund der aktuellen Corona-/COVID 19-Pandemie/-Lage und des „Lockdowns“ verlängert der Fördermittelgeber die Fristen im Verfahren um 14 Tage. Die Angaben zu den Mindestanforderungen und die Eckpunkte des Konzepts sind in der ersten Verfahrensstufe nunmehr bis zum 29.01.2021, 12.00 Uhr, einzureichen. Die Frist zur Einreichung eines finalen Konzepts verlängert sich bis zum 10.03.2021. Die weiteren Verfahrensfristen sind den aktualisierten Wettbewerbsunterlagen zu entnehmen. Im Übrigen siehe Frage Nr. 9.</p>
96		Ist angedacht, das Vergaberecht zu reformieren?	<p>Die Frage nach einer eventuellen Reform des Vergaberechts ist Angelegenheit des Gesetzgebers. Sofern im Rahmen der Umsetzung des Innovationsparks vergaberechtliche Aspekte relevant sein sollten, so ist die im entsprechenden Zeitpunkt geltende vergaberechtliche Gesetzeslage einschlägig.</p>
97		Die Anwendungsfelder der KI sind ja unendlich breit. Wie soll es geschafft werden, die wichtigen Wirtschaftssektoren in BW von einem Standort aus zu bespielen?	<p>Es ist Aufgabe der Wettbewerbsteilnehmer, ein entsprechendes inhaltliches Konzept zu entwickeln (vgl. insb. Ziffer 3.2 der Wettbewerbsunterlagen).</p>
98	Verfahrensablauf	Könnte noch einmal erläutert werden, was genau die Bewerbung enthalten muss?	<p>Sämtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren zur Standortauswahl sind in den Wettbewerbsunterlagen enthalten, die unter https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-</p>



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren veröffentlicht sind.
99	Fristen	Bis wann muss man sich bewerben?	<p>Sämtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren zur Standortauswahl sind in den Wettbewerbsunterlagen enthalten, die unter https://www.wirtschaft-digital-bw.de/ki-made-in-bw/innovationspark-kuenstliche-intelligenz-baden-wuerttemberg/wettbewerbsverfahren veröffentlicht sind.</p> <p>Aufgrund der aktuellen Corona-/COVID 19-Pandemie/-Lage und des „Lockdowns“ verlängert der Fördermittelgeber die Fristen im Verfahren um 14 Tage.</p> <p>Vgl. auch Frage 95.</p>
100		Wann werden die Bewerbungsunterlagen veröffentlicht? Am 7.1.2021?	Antwort siehe Frage Nr. 94.
101		Sollte man nicht eher zusammenarbeiten mindestens über Ländergrenzen hinaus oder besser auf EU-Ebene?	Antwort siehe Frage Nr. 29.
102		Wann und wo können sich Start-ups bewerben?	Antworten siehe Fragen 74 und 91.
103	Jury	Wie setzt sich die Auswahlkommission zusammen? Können Sie allgemeine Aussagen zur Zusammensetzung machen?	Antworten siehe Fragen 10 bis 12.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
104	Verfahrensablauf	Schnelligkeit? Ein politischer Aushandlungsprozess auf regionaler Ebene bis 08. Januar 2021 in 40 Tagen bis zur Abgabe des 1. Konzepts, soll das machbar sein?	Antwort siehe Frage Nr. 09.
105		Soll der Park zur Miete oder zum Kauf sein?	Grundsätzlich soll der Innovationspark KI vom ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer errichtet und betrieben werden. Dazu ist vom Wettbewerbsteilnehmer ein wirtschaftlich tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln, welches auch entsprechende Mietangebote umfassen kann. Zum möglichen Verkauf einzelner Flächen des Innovationsparks KI siehe Antwort zu Frage Nr. 75 (Bewerberfragenkatalog Wettbewerbsverfahren).
106	Fristen	Wie sollen Kommunen innerhalb von vier Wochen eine Organisation gründen, die rechtsverbindliche Anträge stellen kann?	In der ersten Verfahrensstufe sind lediglich plausible Nachweise für die wesentlichen Eckpunkte sowie für die Mindestanforderungen an Fläche und Eigenbeitrag des Wettbewerbsteilnehmers einzureichen. Aufgrund der aktuellen Corona-/COVID 19-Pandemie/-Lage und des „Lockdowns“ verlängert der Fördermittelgeber die Fristen im Verfahren um 14 Tage. Die Angaben zu den Mindestanforderungen und die Eckpunkte des Konzepts sind in der ersten Verfahrensstufe nunmehr bis zum 29.01.2021, 12.00 Uhr, einzureichen. Die weiteren Verfahrensfristen sind den aktualisierten Wettbewerbsunterlagen zu entnehmen.



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
107		Werden Großkonzerne im Projekt eingebunden (auch finanziell)? Sie sind u.a. auch diejenigen die letztendlich am meisten vom einen solchen KI Zentrum profitieren.	Die Einbindung der Wirtschaft ist Teil des von den Wettbewerbsteilnehmern vorzulegenden Gesamtkonzepts (vgl. insb. Ziffern 3.2.1 und 3.2.5 der Wettbewerbsunterlagen). Ziel des Innovationsparks ist es nicht, einzelne Unternehmensgrößenklassen zu bevorzugen. Stattdessen geht es insbesondere darum, KI-Wertschöpfung aus Baden-Württemberg voranzubringen.
108	Finanzierung	Was wird als Eigenbetrag angerechnet? Baukosten? Sind auch Kosten für die Baureifmachung und Erschließung des Grundstücks umfasst?	Gemäß Ziffer 2.2.2 der Wettbewerbsunterlagen dienen sowohl die Fördermittel als auch der Eigenbeitrag nur der Errichtung des Innovationsparks KI inkl. Nebenleistungen zur Entwicklung des Geschäftsmodells des Innovationsparks, wie z. B. Aufbau eines Projektmanagements oder Kommunikation. Eine Verwendung der Mittel für den Betrieb des Innovationsparks KI ist voraussichtlich nicht zulässig (vgl. Ziffer 3.2.3 der Wettbewerbsunterlagen).
110		Wie können sich regionale, agile Organisationen (<15 ha, <47,5 Mio. €) mit innovativen, kooperativen KI-Konzepten einbringen, die Zukunft BW gestalten?	Antwort siehe Frage 34.
111	Präsentationstermin	Werden die Konzepte in Vor-Ort-Terminen präsentiert?	Aufgrund der aktuellen Pandemielage werden die Präsentationen virtuell stattfinden.
112	Finanzierung	Sind Mieteinnahmen in der Betriebsphase als Teil eines wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodells denkbar?	Als Teil eines wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodells sind Mie



Nr.	Dokument / Thema	Frage	Antwort
			teinnahmen in der Betriebsphase grundsätzlich möglich.
113	Eigenanteil	Können Grundstücke als Eigenmittel eingebracht werden?	Antwort siehe Frage Nr. 18.
114		Dürfen die Fördermittel des Fördermittelgebers zur Verbilligung von Nutzungspreisen von Nutzern des Innovationsparks während der Betriebsphase eingesetzt werden?	Die Fördermittel stehen für die Errichtung und den Aufbau des Geschäftsmodells für den Innovationspark zur Verfügung. Eine Finanzierung der Kosten des laufenden Betriebs mit Fördermitteln aus dem sich an das Wettbewerbsverfahren anschließenden Förderverfahren ist nicht vorgesehen. Vielmehr soll der Innovationspark in der Betriebsphase wirtschaftlich selbsttragend sein (vorbehaltlich anderweitiger Förderungen). Im Übrigen siehe insbesondere Frage Nr. 1.